

# Bienenflug

Newsletter 1/08



Verein Schweizer Wander-Imker



# Erlebnistag mit Bienen am 27. Juni 2007 im Wallierhof

## Der Imker im Spannungsfeld von Brutkrankheiten

Ohne Bienen haben wir nur noch 4 Jahre zu leben (Zitat Albert Einstein)

Überall in den Medien, Zeitung und TV wurde die Bevölkerung auf das weltweite Bienensterben aufmerksam gemacht. In Amerika verlassen die Bienen aus unerklärlichen Gründen ihre Behausungen und hier zu Lande werden sie von heimtückischen Brutkrankheiten wie Sauerbrut und bösartiger Faulbrut heimgesucht. Diese Tatsache hat den Verein Schweizer Wanderimker VSWI an seiner letzten GV im Januar in Reiden veranlasst, der Imkerschaft an einer Weiterbildungsveranstaltung das nötige Rüstzeug im Kampf für gesunde und widerstandsfähige Bienen, zu vermitteln.

### Keine falsche Scham

Max Tschumi, kantonaler Bieneninspektor im Kt. Solothurn, verfügt über sehr grosse Erfahrung in der Bekämpfung von Brutkrankheiten bei Bienen. Mit abschreckenden Bildern der Sanierungsarbeiten kranker Bienenvölker und dem nötigen Kommentar



dazu, konnte er die Teilnehmer fesseln. Ausgerüstet mit Wegwerfüberzug und Handschuhen konnte jeder der Gruppe Waben aus befallenen Bienenvölkern in die Hand nehmen, daran riechen und genau ansehen.

Brutkrankheiten können auf jedem Bienenstand ausbrechen. Daher ist es die Pflicht eines jeden Imkers, seine Bienenvölker immer wieder genau zu beobachten und nötigenfalls genauer zu kontrollieren. Verdächtige Beobachtungen sind unverzüglich und ohne falsche Scham dem zuständigen Bieneninspektor zu melden. Dieser wird die weiteren Abklärungen veranlassen.

### Bestandesverjüngung – Voraussetzung für vitale und gesunde Bienenvölker

Im Lehrbienenstand konnten die Teilnehmer miterleben, wie einfach und wie



schnell die Volksverjüngung mit schlupffreien Königinnenzellen durchgeführt werden

kann. Hierfür hatte der Zuchtobmann VBBV Verband bernischer Bienenzüchtervereine Heinrich Leuenberger ein Magazin mit Bienen bereit gestellt. Daraus entnahm er jeweils eine Wabe mit Brut in allen



Stadien und eine Futterwabe. Beide Waben samt den darauf sitzenden Bienen. Zusätzlich wurden noch die Bienen einer gut besetzten Brutwabe dazu abgekehrt. Zum Abschluss hängte er eine gefüllte Futterta-

sche mit Futterteig dazu. Mit dem Einhängen einer schlupffreien Königinnenzelle

war der Ableger fertig und konnte an einem andern Platz aufgestellt werden. Die schlupffreien Zellen, welche bei der Demonstration eingesetzt wurden, stammten aus einer Zuchtserie bei welcher die jungen Königinnen am nächsten Tag schlüpften.

*Nachtrag zur Demonstration; die vier Königinnen der so gebildeten Jungvölker schlüpften alle, wurden sogenannten Standbegattet und entwickelten sich zu überwinterungsfähigen, 2-Zargigen Bienenvölker*

Weitere sehr interessante Informationsposten wurden von Josef Brägger Pflanzenschutzlehrer im Wallierhof und Fritz Baumgartner jun. Präsident VSWI bestritten.

Josef Brägger erklärte auf einfache und



verständliche Weise den ganzen Blütenmechanismus. Unterstützt von verschiedenen Grafiken und eindrücklichen Fotos zeigte er auf, wie

gross der Einfluss der Bienen bei der Fruchtentwicklung ist. Den interessierten Zuhörern wurde schnell einmal klar, dass es ohne Bienen nur wenig und mangelhaft ausgebildete Früchte jeglicher Art gibt.

Fritz Baumgartner brachte seinen



Zuhörern in einem andern Raum mit Hilfe einer interessanten Präsentation die Strategie des VSWI näher. Mit verschiedenen Voten gelang es ihm klar die Anwesenden für

seine Anliegen zu gewinnen., damit ein jedes Mitglied in der Imkerschaft eine Vorbildfunktion einnehmen kann.



Erwartungsvolle Teilnehmer

## Wanderimker im Tessin

Ruedi Wermelinger

Sepp Brunner hat mit seinen Reisevorbereitungen für die Vereinsreise VSWI in's Schwarze getroffen: Nach längerer Regenphase im Tessin ein prächtiger Samstag wie im Bilderbuch, dazu perfekter Zeitplan mit interessanten Einlagen. In der Schaukäserei Airolo, Herkunft des beliebten "Gottardo-Hartkäses", Znünihalt nach einer staufreien Anfahrt über die A 2. Weiter über die alte Leventina-Strasse nach Pollegio zur Besichtigung des AlpTransit Info Centers der NEAT Süd. Vorzügliches Mittagessen an unvergleichlicher Lage im San Marti-no. In Mendriso erwartet *und Marco Bosia*, unter Imkern ein Begriff. Er zeigt uns seine Schleuder- und Lagereinrichtungen und dann gehts zu den Bienen nach Stabio. Hier sehen die Besucher neue Arten der Wabenbau-Erneuerung, Varroabekämpfung und

Völkerführung in einem Grossbetrieb. Als Finale Einladung zu einem lukulischen Apéro ganz nach Tessiner Art bei Christina



+ Marco Bosia, nochmals danke schön! Eine zufriedene Reiseschar kehrt glücklich nach Haus und lässt die vielen Eindrücke nochmals Revue passieren.

# VSWI Jahresprogramm 2008

Datum:	Zeit:	Ort:	Anlass
01. Juni 08	09:00	LBS-Bäregg Inforama Bäregg	Berner Bienentag Gastverein VSWI
21. Juni 08	09:00	Wallierhof Riedholz	Erlebnis und Weiterbildungstag
30. Aug. 08		Vereinsreise	<b>Toggenburg</b> Besichtigung Carnica- Imkerei Künzle
25. – 28. September		Appenzell	<b>85. Imkerkongress</b> <b>Informationsstand VSWI</b>
18. Okt	14:00	Alberswil	<b>Besichtigung Schau und Lehrbienenstand</b>
17. Jan.09	09:30	GV 2009	<b>Raum Ostschweiz</b>

Detail zu den einzelnen Anlässen erhalten Sie mit persönlicher Einladung oder können Sie der jeweiligen Bienenzeitung entnehmen.



## Jahresbeitrag 2008

Aufgrund ständiger Erhöhung der Portos, Mahngebühren ect., sind wir gezwungen den Mitgliederbeitrag von Fr. 25.00 auf Fr. 30.00 zu erhöhen. Damit ermöglichen Sie uns, auch in Zukunft interessante und lehrreiche Veranstaltungen zu organisieren.

Im Speziellen möchte ich mich bei allen Mitgliedern/Innen bedanken, welche den Jahresbeitrag immer fristgerecht überweisen.

Dieser Bienenflug wurde gesponsert von:

**SWISS TS**  
Zertifizierungsgesellschaft für  
SUISSE GARANTIE

Beiträge für den Bienenflug sind willkommen